

FDF Nord Info-Tage Husum 2023

Positive Stimmung und ein tolles Programm nach zwei Jahren Pause



Das Hotel Myn Utspann in Husum an der Nordsee war am 25. und 26. Februar Austragungsort der 16. FDF Nord Info-Tage. Fast sechzig KollegInnen aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein haben sich, nach zwei Jahren Pause wegen Corona, die Zeit genommen, um sich unter dem Dach des Fachverbandes Deutscher Floristen zu treffen. Viele haben sich auf den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und die vielen guten und aktuellen Themen des Programms in Husum gefreut.

Viele haben wieder die Gelegenheit genutzt, um bereits am Freitag oder sogar am Donnerstag anzureisen.

Sehr rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung haben sich die TagungsteilnehmerInnen bereits vor dem Veranstaltungsraum eingefunden.

Die Veranstaltung wurde eröffnet von Präsident Kai Jentsch (Bargteheide) und Schatzmeisterin Inga Kluth aus Husum.

Die TagungsteilnehmerInnen wurden herzlich begrüßt.



Das Programm startete mit einem Impulsvortrag von **Andreas Sudeck** (Sudeck Concept) „Mitarbeiter-Mangel: Sind QuereinsteigerInnen eine Chance?“.

Herr Sudeck hat durch seine Beratertätigkeit sehr viel Erfahrung mit der Thematik. Da die Zahlen an Auszubildenden rückläufig sind, werden auch zukünftig Fachkräfte fehlen. Aus diesem Grunde besteht die Notwendigkeit sich mit diesem Thema zu befassen. Er hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit eine Integration in den Betrieb erfolgreich sein kann, aber ver-

schiedene Dinge bedacht und berücksichtigt werden müssen. Dazu gehören auch Themen wie z. B. der Abgleich der Vorstellungen der beiden Parteien, die Akzeptanz durch die vorhandenen Fachkräfte und auch das Eröffnen von Entwicklungsperspektiven für die Tätigkeit.

Nach einer Pause in der sich die KollegInnen intensiv fachlich miteinander unterhalten haben, stand ein Erfahrungsaustausch zum Thema Quereinsteiger auf dem Programm. Es wurden vier Gruppen gebildet, die sich jeweils zu identischen Fragen ausgetauscht haben. Die Ergebnisse wurden schriftlich festgehalten und nach der Gruppenarbeit allen TagungsteilnehmerInnen vorgestellt. Es gab Überschneidungen aber auch unterschiedliche Erfahrungen von denen alle profitieren können. Zum Abschluss wurde auf die Seminarangebote hingewiesen, die wir in diesem Jahr mit Herrn Sudeck geplant haben. Bis zum 31. März wird noch ein Online Kennzahlen-Check angeboten und am Sonntag, dem 23. April das Tages-Seminar „Mehr kaufmännisches Know-How für FloristInnen“.



Nach einer kurzen technischen Pause wurde **Sebastian Grothkopp** von der IHK zu Lübeck begrüßt. Herr Grothkopp ist tätig in der Abteilung Aus- und Weiterbildung. Das Thema seiner Ausführungen lautete: **#könnenlernen - Ausbildung macht mehr aus uns!** Herr Grothkopp hat eine am 9. März beginnende deutschlandweite Ausbildungskampagne der Industrie- und Handelskammern und ein dazugehöriges Video vorgestellt, das junge Menschen ansprechen und für Ausbildung im Allgemeinen begeistern soll. Darüber hinaus hat er auf weitere Aktivitäten und Unterstützungen der IHK rund um die Ausbildung hingewiesen.

Am Abend folgten der Empfang und das gemeinsame Abendessen im Restaurant des Hotels. Der fachliche Austausch ist neben dem attraktiven Rahmenprogramm, für viele Tagungsgäste einer der Gründe um zu den Info-Tagen zu kommen.

Der zweite Tag begann pünktlich mit der Mitgliederversammlung. Zwei Stunden wurden die erforderlichen Regularien des Verbandes behandelt und intensiv über berufsständische Themen diskutiert, informiert und sich ausgetauscht. Die Abstimmungen erfolgten einstimmig.

Bei den Vorstandswahlen stand turnusgemäß Kai Jentsch als Präsident zur Wiederwahl. Er wurde bei eigener Enthaltung, einstimmig wieder gewählt und hat die Wahl angenommen.

Michael Kaiser aus Hamburg ist im letzten Jahr als Vertreter der Landesgruppe Hamburg und Vizepräsident aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine 24-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Funktionen im Vorstand des FDF wurde im Rahmen der Versammlung gewürdigt. Er erhielt einen großen Blumenstrauß und einem Präsentkorb und lang anhaltenden Beifall. Es wurde ausdrücklich betont, dass man auch in der Zukunft nicht auf seine Meinung und seine Unterstützung verzichten möchte.



Berufsschullehrerin **Inke Lucht** aus Lübeck hat der Versammlung mitgeteilt, dass sie im Sommer in Pension gehen wird. Sie wurde mit einem schönen Blumenstrauß und den besten Wünschen für die Zukunft von der Versammlung verabschiedet.



Nach der Mittagspause folgte der Vortrag von **Katja Dittmar** (Dittmar und Lange Personalentwicklung, Datteln). Das Thema lautete „Kundenbeziehung herstellen – Kundenbindung erreichen“. Sie hat alle

mitgenommen und begeistert und sehr viele Anregungen und Impulse gegeben. Sie erreicht die Aufmerksamkeit der TeilnehmerInnen, sehr schnell und kann hervorragend die theoretischen Inhalte in praktische, nachvollziehbare Beispiele umsetzen. Als Übung in kleineren Gruppen gab es die „Marshmallow Herausforderung“. Man sollte mit verschiedenen Materialien einen



Turm bauen. Am Ende wird bei jedem Turm die Höhe des Marshmallows gemessen. Der Kunde wird durch den Marshmallow symbolisiert. Bei Gruppen, die zu viel planen und zu kompliziert denken, stürzt der Turm am Ende häufig zusammen, da sie das Gewicht des Marshmallows unterschätzen und somit im übertragenen Sinne den Kunden vergessen oder nicht berücksichtigt haben. Die Gruppen, die den Marshmallow von Anfang in ihre Überlegungen mit einbezogen haben, schaffen deutlich höhere Türme. Zum Abschluss wurde darauf hingewiesen, dass wir am 19. September ein Tagesseminar zu diesem Thema in Hamburg anbieten werden.



Nach einer Pause konnten sich die TeilnehmerInnen die Präsentation floristischer Arbeiten von **Imke Matthiesen** (Blumen Hansen, Sylt) im Wintergarten ansehen.

Danach ging es im Tagungsraum weiter. Imke Matthiesen berichtete sehr offen über ihre vielfältigen Erfahrungen zum Thema „Wie kann ich floristische Werkstücke für Social Media-Kanäle nutzen?“



Sie bespielt sehr kontinuierlich einen sehr beliebten Instagram-Kanal mit Fotos und Stories von Werkstücken und ihren Aktivitäten. Dadurch kennen sie viele Floristinnen und Floristen. Sie machte Mut dafür, die Sozialen Medien für sich zu nutzen, da jede/r täglich tolle floristische Werkstücke fertigt. Dabei ist es nicht wichtig, dass das Bild perfekt ist, sondern dass es eine Atmosphäre und Stimmung erzeugt. Sie hat auch



offen darauf hingewiesen, welche Dinge beachtet werden müssen und dass es wichtig ist, MitarbeiterInnen in die Aktion mit einzubeziehen. Sie hat den Anwesenden viele wichtige Tipps und Hinweise gegeben und stark motiviert, das Thema für sich zu nutzen.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankten wir bei allen Anwesenden für ihr Dabeisein, für zwei ereignisreiche und intensive Tage und wünschten eine guten Heimfahrt

und einen erfolgreichen Geschäftsverlauf für 2023.

Wir danken allen für ihre Teilnahme und freuen uns auf die 17. Info-Tage, die am 24. und 25. Februar 2024 in Hamburg stattfinden werden.

Wir danken den **Partnern** der Veranstaltung:



- **Blumengroßmarkt Hamburg**
mit der Initiative „Ich bin von HIER!“
(Ware für floristische Präsentation).

- **Firma Jahncke-Papier, Reinbek**
(Getränk Empfang am Samstag)

Für den **Blumenschmuck** danken wir:

Dekoration im Hotel:

Inga und Pim Kluth (Blumen Kluth, Husum) sowie Stefanie Annuseit und Claudia Meyer (Blumen und Gestaltung Sudeck, Uetersen)

Tischdekoration Abendessen:

Blumen Kluth, Inga und Pim Kluth (Husum)

Floristische Präsente auf den Zimmern:

Elke Erdmann (Blumen Land, Lübeck)

Blumensträuße für die ReferentInnen etc.

Firma Nieland (Hamburg) und Firma Jentsch (Bargteheide)

Fotos:

Ute Lingk (Blumenstübchen Hausbruch, Hamburg)

Birte Jentsch (Blumen Jentsch, Bargteheide)

und Michael Bergmann (FDF)

(FDF Nord, März 2023)